



Verkehrsplanung Stadt Bern
Predigergasse 12
3001 Bern
verkehrsplanung@bern.ch

Bern, 30. April 2026

Car- und Reisebusregime in der Stadt Bern (Reisebuskonzept): Vernehmlassung

**Sozialdemokratische Partei
der Stadt Bern**

Monbijoustrasse 61
Postfach · 3001 Bern

Telefon 031 370 07 90

bern@spbe.ch
www.spbern.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne äussern wir uns im Rahmen der Vernehmlassung zum *Car- und Reisebusregime in der Stadt Bern (Reisebuskonzept)* und danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

1. Generelle Einschätzung

Die Stadt Bern mit der Altstadt und weiteren Sehenswürdigkeiten ist ein beliebtes Ziel für Tourist:innen. Auch Sportveranstaltungen und weitere Anlässe führen zahlreiche Menschen nach Bern. Dies ist grundsätzlich erfreulich. Für Gruppenreisen ist der Reisebus/Car ein beliebtes Transportmittel. An Spitzentagen ist das Verkehrsaufkommen beträchtlich. Gerade im Raum Bärenpark (Aargauerstalden, Muristalden) ist die Situation mit den zahlreichen Reisebussen unbefriedigend, unübersichtlich und manchmal auch recht gefährlich. Handlungsbedarf ist gegeben. Deshalb begrüssen und unterstützen wir das vorgeschlagene Reisebuskonzept. Dies umso mehr, als an vielen touristisch interessanten Orten im In- und Ausland Stationierungskonzepte und Parkgebühren üblich sind. Für die Reisebusbranche bringt die Einführung aus unserer Sicht keine Erschwernisse und die Attraktivität der Stadt Bern wird nicht vermindert.

2. Detailbemerkungen

Wir erachten die Unterscheidung nach Halte- und Parkplätzen für Reisebusse als zweckmässig. Auch können wir die vorgeschlagenen Standorte für die Etappe 1



nachvollziehen, ebenso die Argumente für die etappierte Umsetzung generell. Folgende Aspekte sind aus unserer Sicht wichtig:

- Die Reduktion der Carparkplätze auf der Schützenmatte ist aus unserer Sicht dringlich mit Blick auf die notwendige Aufwertung dieses Areals.
- Die Carparkplätze an den Standorten Zentrum Paul Klee, Pulverweg/Zikadenweg und Mingerstrasse sind soweit nachvollziehbar. Gleiches gilt für den Max-Dätwiler-Platz. Mit geeigneten Massnahmen ist sicherzustellen, dass die umliegenden Wohngebiete nicht mit Mehr- oder Suchverkehr belastet werden.
- Wir beantragen ein eng begleitetes Monitoring und eine Sanktionierung von Reisebusunternehmen, die sich nach Einführung nicht an die neue Regelung halten.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Sozialdemokratische Partei der Stadt Bern

Chandru Somasundaram
Co-Präsident

Vera Zotter
Geschäftsführende Parteisekretärin